



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 18.07.2021 bis 19.07.2021

Lkw- Kontrollen an der B71

19.07.2021: Im Rahmen der ROADPOL-Kontrollwoche „Truck & Bus“ wurde auf dem Parkplatz „Langer Heinrich“ an der B71 eine Kontrollstelle eingerichtet. ROADPOL steht für "European Roads Policing Network". Dabei handelt es sich um einen Zusammenschluss von Verkehrspolizeien der Mitgliedsländer der Europäischen Union. Das Hauptziel ist es durch Verkehrsüberwachung und Verkehrsprävention eine Reduzierung der Getöteten und Schwerverletzten auf Europas Straßen zu erreichen. Speziell geschulte Polizeibeamte des Verkehrsüberwachungsdienstes der Polizeiinspektion Stendal führten die Kontrollen am heutigen Tage in Zusammenarbeit mit Mitarbeitern des Bundesamtes für Güterkraftverkehr (BAG) durch. Im Zeitraum von 07:00 Uhr bis 13:00 Uhr überprüften die Polizistinnen und Polizisten unter anderem den technischen Zustand und die Ladungssicherung der Lkw. Weiterhin wurde neben der Fahrtüchtigkeit ein besonderes Augenmerk auf die Einhaltung der Vorschriften über die Lenk- und Ruhezeiten der Fahrer gelegt.

Vor Ort wurde zudem ein Präventionsstand betrieben, an dem die Fahrer beispielweise zu den Themen: Sekundenschlaf, Rettungsgasse oder Handybenutzung am Steuer sensibilisiert werden sollten.

Insgesamt überprüften die Beamten am heutigen Tag 46 Lkw. Im Ergebnis mussten 16 Fahrzeuge beanstandet werden. Hierunter befanden sich Verstöße gegen die Ruhe- und Lenkzeiten, unzureichende Ladungssicherungen, technische Mängel an den Fahrzeugen und Geschwindigkeitsverstöße. Bei vier Fahrern erfolgte die Untersagung der Weiterfahrt.

Ein kontrollierter Transporter-Fahrer (45) war nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis und der durchgeführte Drogentest reagierte positiv auf Amphetamin. Der 45-jährige musste eine Blutprobenentnahme im Krankenhaus über sich ergehen lassen und die Weiterfahrt wurde untersagt. Die Beamten fertigten eine Strafanzeige wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis und eine Ordnungswidrigkeitenanzeige wegen des Fahrens unter Einfluss von Betäubungsmitteln.

Verkehrsunfall mit fünf verletzten Personen, B190, Salzwedel, 18.07.2021, 13.55 Uhr: Zu einem schweren Verkehrsunfall kam es am gestrigen Sonntag auf der B190, zwischen Pretzier und Salzwedel, als ein PKW Suzuki Swift aus bisher nicht geklärten Umständen nach rechts von der Fahrbahn abkam und mit einem Straßenbaum kollidierte. Im Fahrzeug saßen vier Personen, darunter drei Kinder im Alter von 7 Jahren. Zwei der Kinder wurden leicht verletzt ins Salzwedeler Krankenhaus zur weiteren medizinischen Betreuung verbracht. Eines der Kinder wurde mit einem Hubscharuber schwerverletzt in eine Magdeburger Klinik geflogen. Die 35-jährige Mutter und Fahrzeugführerin wurde ebenfalls leicht verletzt. Nach der Kollision mit dem Baum schleuderte das Fahrzeug zurück auf die Fahrbahn und touchierte hier einen im

Gegenverkehr befindlichen Opel Meriva, dessen 54-jährige Beifahrerin dadurch leicht verletzt wurde. Der Fahrer (58 J.) blieb unverletzt. An beiden Fahrzeugen entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von etwa 15.000 Euro. Die Bundesstraße blieb für die Versorgung der Verletzten und zur anschließenden Unfallaufnahme bis etwa 16.30 Uhr voll gesperrt. Auslaufende Betriebsstoffe wurden durch die Feuerwehr gebunden und später durch eine Ölwehr beseitigt.

Auffahrunfall, Salzwedel, Magdeburger Straße, 18.07.2021, 14.18 Uhr: Eine 44-jährige Fahrzeugführerin befuhr mit einem PKW Mazda in Salzwedel die Magdeburger Straße in Richtung Gardelegen. Als sie verkehrsbedingt bremsen und anhalten musste erkannte der hinter ihr fahrende Fahrzeugführer (32 J.) eines PKW VW Passat die sich ändernde Verkehrssituation zu spät und fuhr auf das stehende Fahrzeug auf. Dadurch entstand an beiden Fahrzeugen Sachschaden in Höhe von etwa 4.500 Euro.

Wildunfälle

K1095, Kassieck, 19.07.2021, 05.10 Uhr: Bei einem Wildunfall auf der K1095, zwischen Lindstedt und Kassieck entstand am PKW Ford Mondeo des 36-jährigen Fahrers Sachschaden in Höhe von etwa 1.000 Euro, als er hier mit einem Reh kollidierte. Das Tier verendet am Unfallort, der Fahrer selbst blieb unverletzt.

K1002, Groß Gerstedt, 19.07.2021, 09.50 Uhr. Als ein 64-jähriger Nissan-Fahrer die K 1002 aus Richtung Salzwedel kommend in Richtung Groß Gerstedt befuhr, kam es hier zu einem Zusammenstoß mit einem plötzlich die Fahrbahn querenden Reh. Dadurch entstand am Fahrzeug Sachschaden in Höhe von etwa 2.500 Euro. Das Tier verendete am Unfallort.

Verkehrsunfall mit 2,95 Promille, Jeeben, 19.07.2021, 10.54 Uhr: Der Polizei wurde ein in einem Graben liegender Mitsubishi Outlander gemeldet, in dem eine Person schlafend sitzen soll. Bei der Überprüfung der Eingangsmeldung wurde das Fahrzeug an der beschriebenen Stelle festgestellt. Im PKW konnte auf dem Fahrersitz ein 59-jähriger Mann angetroffen werden, der stark alkoholisiert schien. Er war ansprechbar und unverletzt. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,95 Promille. Das Fahrzeug wurde durch ein Abschleppunternehmen geborgen. Eine Blutprobenentnahme wurde im Krankenhaus Gardelegen realisiert. Der Führerschein wurde sichergestellt. Gegen den Mann wurde ein Strafverfahren eröffnet.



Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198
Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de